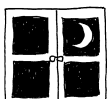
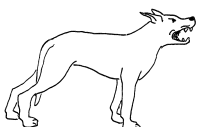


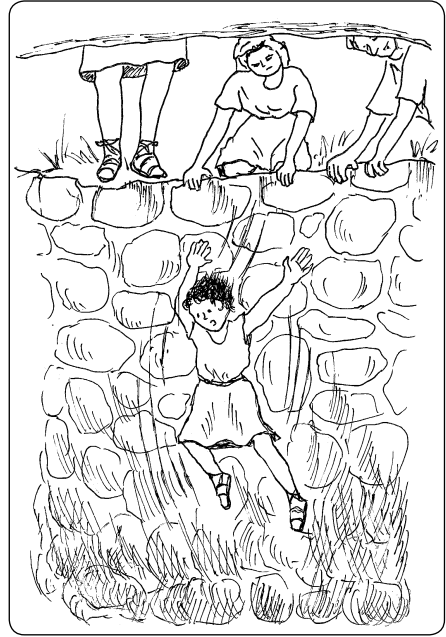
Wovor hast du Angst?

▶ Bearbeite den Fragebogen allein.

Hast du Angst vor ...

... Wespen?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... einem Sprung vom 5-Meter-Brett?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... dem Zahnarzt?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... Spinnen?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... schlechten Noten?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... Monstern?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... der Dunkelheit?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... großen Hunden?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... dem Alleinsein?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht
... Mäusen?		☐ ja, sehr ☐ manchmal	☐ ein wenig ☐ nein, gar nicht

Josef im Brunnen



Jakob war mit seinen Söhnen Josef und Benjamin allein zu Hause. Die anderen waren auf dem Feld und hüteten die Ziegen. Jakob fragte sich, ob es ihnen gut ginge und deshalb schickte er Josef los, nach ihnen zu sehen. Schon von Weitem sahen ihn seine Brüder kommen und überlegten, was sie mit ihm machen könnten. Sie waren wütend auf Josef, weil er immer vom Vater bevorzugt wurde. Ihre Eifersucht ging so weit, dass sie überlegten, wie sie ihn loswerden könnten. Sein Bruder Juda dachte sogar daran, Josef zu töten. Ruben aber konnte ihn überzeugen, dass sie keine Blutschuld auf sich laden sollten. Am Ende entschieden sie sich, ihn in einen Brunnen zu werfen, der in der Nähe war. Vorher nahmen sie Josef aber noch seinen Mantel ab. So sehr Josef seine Brüder auch anflehte, ihn nicht allein zu lassen – sie hatten kein Mitleid mit ihm, sondern ließen ihn allein in dem dunklen Brunnen. Josef war verzweifelt – und er hatte große Angst. In seiner Not begann er, zu Gott zu beten.

🎧 Schreibe auf, was Josef in seinem Gebet gesagt haben könnte.

Psalmwörter

In der Bibel stehen auch Psalme. Dabei handelt es sich vor allem um die 150 Gedichte, Lieder und Gebete, die im *Buch der Psalmen* im Alten Testament der Bibel stehen. Auch im Neuen Testament gibt es Psalme. Das Wort Psalm kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Saitenspiel“.

- 🔊 Lies die Psalme und überlege, welche Josef davon hätte sagen können, während er allein im Brunnen saß. Begründe deine Antwort.

Bitte, bleib nicht fern,
du kannst mich stärken.

Psalm 22,20

Du bist mein Schild,
der mich schützt.

Psalm 7,11

Ich bin am Ende
und ich frage dich:
Wie lange noch?

Psalm 6,4

Ich rufe den ganzen Tag,
doch du gibst keine
Antwort.

Psalm 22,3

Sie umringen mich
und starren mich an.

Psalm 17,11

Wie ein gestilltes Kind
bei seiner Mutter,
so bin ich still bei dir.

Psalm 131,2

Höre mein Schreien;
mein Herz ist Angst.

Psalm 61,2–3

Willst du mich denn für
immer verlassen?

Psalm 13,2

Du verzeihst mir meine
Fehler.

Psalm 103,3

Bist du bei mir,
kann ich nicht fallen.

Psalm 16,8

Ich habe mich müde
geschrien; mein Hals ist
heiser.

Psalm 69,4

Entschuldigung

In der Bibel steht nicht, ob sich Josef und der Mundschenk beim Pharao getroffen haben. Aber natürlich ist es möglich gewesen.

- ▶ Stell dir ein Treffen zwischen Josef und dem Mundschenk vor, nachdem der Pharao Josef zu sich gerufen hat. Überlege mit einem Partner, was die beiden beim Wiedersehen wohl gesagt haben könnten. Kreuze die Sprechblasen an, die deiner Meinung nach passen könnten.
- ▶ Stellt die mögliche Begegnung von Josef und dem Mundschenk in einem Rollenspiel dar.

☐ Hallo. Lange nicht gesehen.

☐ Kannst du mir verzeihen, dass ich dem Pharao nicht früher von dir erzählt habe?

☐ Es ist schön zu sehen, dass es dir beim Pharao so gut geht.

☐ Du bist ein guter Freund.

☐ Wieso hast du mich vergessen?

☐ Das war echt blöd von dir, dass du dem Pharao erst jetzt von mir erzählt hast.

☐ Wie ist es dir im Gefängnis ergangen?

☐ Zwei Jahre hast du mich warten lassen – Ich rede nie wieder mit dir!

☐ Es tut mir leid, dass ich mich nicht früher an dich erinnert habe.

☐ Schön, dich wiederzusehen.

☐ Ich kann verstehen, dass du auf eine Gelegenheit warten musstest, dem Pharao von mir zu erzählen.